

- 1. Französische Kernkraftwerke sollen 10 Jahre länger laufen** (50 Jahre statt dem bisher validierten Nachweis der Reproduzierbarkeit 40 Jahre). Der Betreiber EdF (Electricité de France) würde auch 55 Mrd. € in die Sicherheit investieren. **EDF ist nicht nur der größte Energieproduzent Frankreichs mit 58 KKW** (davon gingen 48 zwischen 1978 bis 1989 ans Netz) sondern der Welt, EDF betreibt auch **15 weitere KKW in Großbritannien**. (VDI-Nachr. 25.10.2013)
2. Die Politik möchte schon seit langem über das Geld verfügen, das die Firmen **Eon, RWE, EnBW, Vattenfall als Rückstellungen** für die Entsorgung und für den Abriß ihrer Kernkraftwerke gebildet haben. Es handelt sich um **viele Mrd. €**. Die **Politik behauptet, daß das Geld in staatlicher Hand sicherer sei** als in privater Hand. Mit anderen Worten heißt das, daß ein großer Fleischbrocken von einem Rudel hungriger Wölfe am besten bewacht wird. FAZ 15.11.S. 13
- 3, Energiewendeministerium Schleswig-Holstein: (das ist ein Gipfel der Bürokratie)** Sicherheitsbericht für Stilllegung des Kernkraftwerks Brunsbüttel eingereicht www.kernenergie.de 30.10.2013
- 4. Areva gewinnt den Hauptkontrakt für die Fertigstellung des 3.KKW in Angra/Brasilien.** (Auftragswert 1,25 Mrd.€, 1.405 MWe). Das Projekt Angra 3 wurde im Jahr 2006 wieder aufgenommen, um den wachsenden Energiebedarf zu decken. Am Standort sind bereits 2 Druckwasserreaktoren: Angra 1: 640 MWe, Inbetriebnahme 1985, Angra 2 :1350 MWe Inbetriebnahme 2001 www.kernenergie.de
- 5. Energieversorgung: Angst vor dem Blackout. In den kommenden Jahren sollen in schneller Folge neun Kernkraftwerke vom Netz gehen.** Im industriestarken Süden Deutschlands gibt es dann einen echten Mangel an Erzeugungskapazitäten <http://www.wiwo.de/energieversorgung-angst-vor-dem-blackout/9014920.html>, Fukushima als Begründung für die Abschaltung der sichersten KKW der Welt in Deutschland ist falsch. http://www.buerger-fuer-technik.de/body__fukushima_im_vergleich_____html . **Der Atomausstieg muß zurückgenommen werden. Die neue Regierung muß gemäß Grundgesetz § 56 und § 64 zum Wohl des deutschen Volkes handeln!!**
- 6. Das Ende des Atomzeitalters ist weit entfernt.** Es gibt nicht nur Aussteiger, sondern auch Einsteiger wie die Türkei und Vietnam. Weltweit sind mehr als 60 Kernkraftwerke im Bau und mehr als 160 in der Planung. Besonders gefördert werden sie von China und Indien. Weltweit sind mehr als 500 Reaktoren in Betrieb, wenn man diejenigen in Unterseebooten, Flugzeugträgern und Eisbrechern einschließt. http://www.bernerzeitung.ch/wissen/technik/Atomstrom-fliesst-noch-lange/story/15847733?dossier_id=1380
- 7, AREVA beginnt mit der ersten Produktion von MOX-Brennelementen für das niederländische KKW Borssele.** (MOX= Uran-Plutonium-Mischoxid). Die Niederlande ist das 7. Land mit dem Einsatz von MOX, weitere Länder sind Deutschland, Schweiz, Frankreich und Japan. **Vorteile von MOX:** zusätzliche Nutzung von Plutonium als Kernbrennstoff, statt Verwendung für Bomben, weniger radioaktiver Abfall. Die **völlig fertige MOX-Anlage in Hanau** wurde 1991 vom damaligen grünen hess. Umweltminister **Joschka Fischer aus ideologischen Gründen nicht in Betrieb genommen**. <http://www.epcengineer.com/news/post/11240/areva-begins-production-of-the-first-mox-fuel-for-the-netherlands>
- 8, Linken-Fraktionschef Oskar Lafontaine fordert Stopp des Windkraft-Ausbaus** und spricht von „kultureller Barbarei“. In Merzig hat der Stadtrat dem Bau eines Windparks zugestimmt, nun wollen die Franzosen direkt bei Biringen noch neun Windräder dazu setzen. Diese Massierung ruft nicht nur Anwohner, sondern auch die Initiatoren von „Steine on der Grenze“ auf den Plan. Aktuell wäre es wünschenswert, wenn die Landespolitik sich besinnen und sich einschalten würde. Die Fraktion der Linken hat im Antrag zur Windkraft gefordert, das Saarland solle zur alten Regelung zurückkehren, Vorranggebiete auszuweisen. (Saarbrücker Zeitung 31.10.2013)
- 9. Ideologie der Energiewende, Es wird Zeit, dass der deutsche Bürger aufwacht und den ideologischen Unsinn „Energiewende“ beendet. Die Stromverbraucherschutz-Bewegung NAEB e.V. fordert die sofortige Abschaffung des EEG und die Rückkehr zu einer sachlichen Marktwirtschaft. Nur so kann Deutschland in Zukunft gedeihen.** Die Einspeisevergütungen für Ökostrom sind im Mittel etwa fünfmal höher als die Produktionskosten der konventionellen Dampfkraftwerke. Der Ökostrom wird an der Strombörse zu Dumpingpreisen verkauft, die oft geringer sind als die Erzeugerpreise vieler Dampfkraftwerke. Die Ökostromerzeuger erhalten weiter die Einspeisevergütung nach dem EEG. Die Preisdifferenz muss der Stromverbraucher als EEG Umlage bezahlen. Im nächsten Jahr sind es 6,24 Ct./kWh plus Mehrwertsteuer. <http://www.mmnews.de/index.php/politik/15712-ideologie-der-energiewende> 10.11.2013 www.naeb.info
- 10. Erstes neues Bergwerk in Deutschland bei Oberwiesenthal/Erzgebirge eröffnet.** Dort sollen jährlich bis zu 135.000 Tonnen Flussspat (CaF₂, Anwendung z.B. für Teflon) und Schwerspat (BaSO₄ – für Farben, Bremsbeläge Bodenbeläge) über 25 Jahre abgebaut werden. Bisher wurden 25 Mill.€ investiert (Marler Ztg. 9.11.2013, S.7., VDI-Nachr. 15.11.2013)
- 11, Jahrhunderthalle Breslau (heute Polen) : Größte freitragende Kuppel ihrer Zeit:** erbaut 1911 bis 1913, damals größte Spannweite von 67 m. 2006 wurde die Jahrhunderthalle als Pionierleistung des Stahlbetonbaues und der modernen Architektur in die Liste des Weltkulturerbes der Unesco aufgenommen. Nach deren Regeln soll sie ihr ursprüngliches Aussehen zurückerhalten. So begannen 2011 die Abbrucharbeiten der Einbauten, die nach 1913 entstanden (VDI-Nachr. 15.11.2013)